



# NGURRUNGURRUDJBA

Yellow Water Billabong, Kakadu



## KULTURELLE & HISTORISCHE EINBLICKE

**Namensherkunft:** „Ngurrungurrudjba“, der Bininj-Begriff für Gelbes Wasser, hat unklare Ursprünge, wird aber mit Naturphänomenen wie Büffelaktivität, blühenden Pflanzen und tanninhaltigem Wasser in Verbindung gebracht.

**Lokale Clans:** Dieser Ort ist die Heimat des Murumburr-Clans und ein idealer Ort zum Jagen und Sammeln. Er beherbergt wichtige Traumorte und Geschichten.

## GEOGRAPHISCHER KONTEXT

Yellow Water liegt am Ende des Jim Jim Creek und spielt eine entscheidende Rolle in der Ökologie des South Alligator River, da es durch seine Verbindung zum Flusssystem vielfältige Lebensräume und Arten unterstützt.

## SICHERHEIT UND KONSERVIERUNG

**Vorsicht vor Wildtieren:** Bei über 10.000 Krokodilen ist die Sicherheit am Wasser von größter Bedeutung. Besucher sollten Abstand halten und Richtlinien befolgen, um sich selbst und die Tierwelt zu schützen.

**Kultureller Respekt:** In Anerkennung der tiefen kulturellen Bedeutung der Region werden Besucher dazu ermutigt, das Land, seine Geschichten und seine Menschen zu respektieren und sicherzustellen, dass der Naturschutz und das kulturelle Erbe gewahrt bleiben.

## BIODIVERSITÄT

**Reptilien:** Der Billabong ist ein Lebensraum für 132 Reptilienarten, darunter das beeindruckende Mündungskrokodil und eine Vielzahl von Schlangen, was die reiche Artenvielfalt der Region unterstreicht.

**Vogelwelt:** Yellow Water beherbergt 60–70 Vogelarten und ist ein wichtiger Ort für die Vogelbeobachtung. Hier leben Arten wie der Weißbauchseeadler und verschiedene Zugvögel, was die ökologische Bedeutung des Gebiets widerspiegelt.



## KULTURELLE BEDEUTUNG

Als wichtiges kulturelles und natürliches Wahrzeichen bietet Yellow Water einen einzigartigen Einblick in die Bininj-Kultur und die natürliche Schönheit von Kakadu und fördert bei den Besuchern eine tiefere Wertschätzung und ein tieferes Verständnis.



## BESUCHER-ENGAGEMENT

Touren und Bildungsprogramme zielen darauf ab, das Verständnis der Besucher für den ökologischen und kulturellen Reichtum von Yellow Water zu vertiefen, nachhaltigen Tourismus zu fördern und das Bewusstsein für die globale Bedeutung der Region zu stärken.



### Salzwasserkrokodil

Wir nennen sie Gingal! Eine der Hauptattraktionen von Kakadu und das prähistorischste Reptil der Welt. Krokodilfleisch ist eine lokale Delikatesse, allerdings ist der Darm ohnehin den Ältesten vorbehalten  
  
lecker und voller guter Fette.



### Elstergans

**Bamarra** brüten und gedeihen in einem gesunder Feuchtgebietslebensraum. Einheimische Familien sammeln **Mobok**, einen Pandanusamen, um ihn als Kohle zum Kochen der frischen Gans zu verwenden. Es fügt einen besseren Geschmack hinzu als Brennholz.



### Barramundi

**Namarnkol** sind die bekanntesten Fisch aus Kakadu und Hauptbestandteil der lokalen Ernährung; traditionell auf weißen, glühenden Kohlen geröstet.  
  
Am zahlreichsten ist die Trockenzeit von Mai bis September, wenn der Wasserstand sinkt.



### Wasserbüffel

**Anabarru** wurden im 19. Jahrhundert importiert, um die australischen Siedlungen zu ernähren. Obwohl sie das Ökosystem stören, haben sie sich durch den Verzehr von Hymenachne, einem Gras, das die Wasserwege verstopft, als nützlich erwiesen.



### Schweinsnasenschildkröte

**Warradjan** ernähren sich hauptsächlich von Pflanzen, Samen und Früchten. Die Einheimischen fischen sie mit Handeinen mit Fisch oder rotem Fleisch als Köder. Anschließend werden die Schildkröten überkocht Kohlen mit Papierrindenblättern, die einen Eukalyptusgeschmack verleihen.



### Dateischlange

**Nawarndak** gelten als a Delikatessen für Einheimische. Sie werden gesammelt, indem man bei niedrigem Wasserstand an Ufern und Baumstämmen entlang des Gewässerrands herumstochert. Aber Vorsicht vor den Krokodilen!



### Pandanus Aquaticus

**An-Yakngarra-** Stämme können viele Liter Wasser aufnehmen, um den Baum durch die Trockenzeit zu ernähren, und wenn er aufgeschnitten wird, kann sein Fruchtfleisch gegessen werden, um ihm Feuchtigkeit und Elektrolyte zuzuführen. Die Blätter werden abgestreift und zum Weben verwendet.



### Jacana mit Kammhaube

Der „Jesus“-Vogel verteilt sein Gewicht mit seinen langen Zehen auf Seerosenblättern, sodass er auf dem Wasser läuft. Frauen verlassen ihre Partner nach dem Legen der Eier, während das Männchen die Küken bebrütet und beschützt.



### Seerose

**An-dem** hat das ganze Jahr über ein einzigartiges grünes Blatt auf dem Wasser und zeigt eine große rosa-gelbe Blüte, die göttlich duftet. Ihre Samen sind die Basis  
  
Zutat für „Buschbrot“, passend zu Rotbusch-Apfelmarmelade.



### Agiler Wallaby

Gonorborlo (Wanderwallaby) sucht nach süßen Gräsern, Wurzelknollen und Früchten, die von den Bäumen gefallen sind, wie z. B. an-duchme (grün), an-dak (milchige Pflaume) und an-morlak (Kakadu-Pflaume).



### Jabiru

**Djakarna** oder allgemein als „Schwarzhalsstorch“ bezeichnet sind eine ziemlich große Vogelart und außerdem der einzige in Australien vorkommende Storch. Du kannst  
  
Die Weibchen zeichnen sich durch ihr gelbes Auge aus.



### Weißbauch-Seeadler

Marrawuddi ist mit einer Flügelspannweite von bis zu 2,2 m der größte Raubvogel in Kakadu. Sie sind für ihr scharfes Sehvermögen bekannt, haben ein ausgeprägtes Territorialverhalten und paaren sich normalerweise ein Leben lang.



### Blauer azurblauer Eisvogel

Dieser scheue Vogel kann dabei beobachtet werden, wie er über die Oberfläche von Bächen und Billabongs gleitet und nach Fischen jagt, bevor er in der Vegetation verschwindet. Diese sind bei Vogelbeobachtern sehr gefragt.



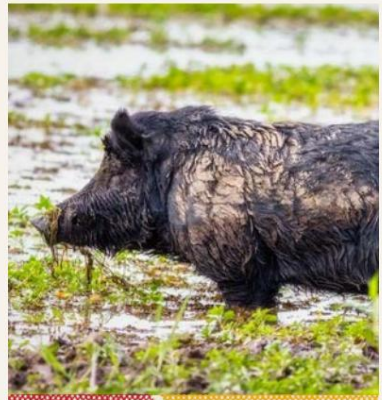
### Brumby

Brumbies wurden vor Jahrhunderten von europäischen Siedlern mitgebracht und haben sich an das raue australische Outback angepasst. Ihre Population wirkt sich nachteilig auf die einheimische Flora und Fauna aus und entzieht einheimischen Tieren Ressourcen.



### Langhalssschildkröte

Diese einheimische Süßwasserschildkröte. Sein langer Hals ermöglicht es ihm, seine Beute zu erreichen, während er unter Wasser verborgen bleibt. Sie sind Fleischfresser und ernähren sich hauptsächlich von wirbellosen Wassertieren, kleinen Fischen und Amphibien.



### Wildschwein

Von europäischen Siedlern eingeführt, haben sich diese äußerst anpassungsfähigen Allesfresser etabliert. Wildpopulationen in ganz Kakadu. Sie verursachen erhebliche Schäden an Vegetation und Boden und beeinträchtigen die einheimische Ökologie.



### Pfeifende Enten

Bekannt für ihren Pfeifruf. Interessante Tatsache: **Djirrbiyuk** ist eine Außenstation der Aborigines in Kakadu, benannt nach der heiligen Stätte für die wandernde Pfeifente, die ihre kulturelle Bedeutung widerspiegelt.



### Blaulügeliger Kookaburra

Während der saisonalen Brände von April bis Juni kann man beobachten, wie sie Insekten erbeuten, die von den Bränden vertrieben wurden. Interessanterweise kann eine Familie dieser Kookaburras bis zu 15 Jahre lang denselben hohlen Baumstamm bewohnen.



### Reiher

Diese Vögel fangen Fische, indem sie sie mit ihren langen Schnäbeln erstechen. Während der Monsunzeit (Dezember-März), bekannt als **Kudjewk**, bilden Reiher große Brutkolonien auf dem Gipfel Mangroven.



### Freches Yam

**Mankinjdek** ist wegen seiner giftigen Giftstoffe frech. Zum Essen sollte die Yamswurzel in dünne Scheiben geschnitten, in einen Netzbeutel gegeben und über Nacht oder länger in einen fließenden Bach getaucht werden. Danach kann es gekocht und gegessen werden. Es macht guten Geschmack, ist aber trotzdem frech!



### Brolga

Diese anmutigen Riesen erfüllen die Luft mit ihren markanten Trompetenrufen. Tausende dieser großen grauen Kraniche mit einer Höhe von bis zu 1,25 Metern können beim Flug über den Auen beobachtet werden.



### Pfeifender Drache

Mit scharfem Sehvermögen erkennen und fangen sie kleine Säugetiere, Vögel und Reptilien präzise. Diese Aasfresser spielen eine wichtige ökologische Rolle und helfen bei der Beseitigung verstorbener Tiere.



### Fliegender Fuchs

Wir nennen dieses Tier Guluban! Guluban wird traditionell in einem Gungede (Bodenofen) geröstet. Der Geschmack ist kräftig und das Fleisch ist ölig und reichhaltig.



### Schwarzer Kakadu

Der bis zu 60 cm große Rotschwanzkakadu kommt in Eukalyptuswäldern vor. Mit ihren kräftigen Schnäbeln ernähren sie sich von Samen einheimischer Bäume. Die Brutzeit dauert von Mai bis September.



### Kapok

Lokaler Begriff An-djedj. Diese Blüten entwickeln sich und spalten sich, um an ihnen haftende Samen freizusetzen  
flauschiges baumwollartiges Material namens Kapok. Der Lebenszyklus des Busches zeigt den Einheimischen, wann Schildkröte ist und die Eier von Süßwasserkrokodilen stehen zur Ernte bereit.



### Australasiatischer Darter

Diese Wasservögel sitzen oft mit ausgebreiteten Flügeln zum Trocknen auf einem Ast und haben Schwimmfüße und speerartige Schnäbel. Ihre nicht wasserdichten Federn helfen ihnen, tiefer zu tauchen und schneller unter Wasser zu schwimmen.



### Nankeen-Nachtreiher

Benannt nach der Farbe von a Chinesischer Stoff namens „Nankeen“, für den dieser Reiher bekannt ist nächtliche Gewohnheiten und charakteristisch kryptische Farbgebung, die eine wirksame Tarnung vor den Schatten ihrer Umgebung bietet.



### Gouldian Finch

Die Vielfalt der Farben hat diesem Vogel den Spitznamen „Regenbogenfink“ eingebracht. Sie ernähren sich von Grassamen und kleinen Insekten und suchen auf dem Boden und in niedriger Vegetation in kleinen Schwärmen nach Futter.



### Australischer Ibis

Diese Tiere waren einst bekannt als „Heiliger Ibis“ bekannt, werden heute aber leider oft als „Müllhuhn“ bezeichnet. Sie neigen dazu, opportunistische Aasfresser zu sein und können häufig auf Mülldeponien und in Stadtparks gesichtet werden.



### Purpurfink

Eine kleine und lebhaft Vogelart, die rund um den Gelben Vogel zu finden ist Wasser Billabong. Diese seltenen Vögel können in den hohen Grasflächen der Auen gesichtet werden, meist jedoch in den Pandanus-Bäumen am Wasserrand.



### Bellende Eule

Bekannt für ihre lauten und Als die frühen Siedler ihre nächtlichen Schreie hörten, verwechselten sie sie manchmal mit den Geräuschen von explosiven Lautäußerungen Frauen schreien angesichts des erschrockenen Aussehens der Eulen.



### Kleine Corella

Diese Vögel sind für ihr verspieltes Verhalten und ihre komischen Posen bekannt. Sie spielen scheinbar miteinander und geben dabei einen typisch lauten, undeutlichen Mehrton-Falsettruf von sich.



### Darwin Woollybutt

Wichtige Nahrungsquelle für Kakadu-Vögel und Insekten, die einheimische Bienen, Loris, Honigfresser und Mönchsvögel anlocken. Kulturell bedeutsam für Brennholz, Didgeridoos und medizinische Behandlung.



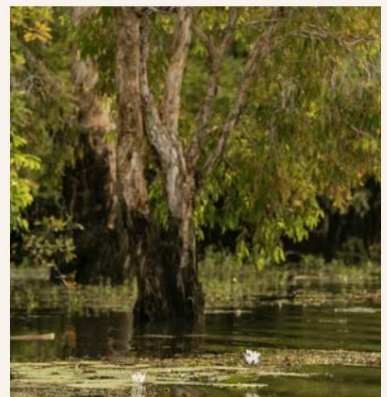
### Regenbogen-Bienenfresser

Wie der Name schon sagt, ernähren sie sich hauptsächlich von Bienen und anderen Fluginsekten. Nachdem er seine Beute gefangen hat, kehrt der Vogel zu einer Sitzstange zurück, wo er geschickt den Stachel entfernt, bevor er das Insekt verzehrt.



### Königlicher Löffler

Sie werden in seichten Gewässern beobachtet und können mit ihren einzigartigen Schnäbeln Beute fegen und fangen. Während der Brutzeit wachsen um sie herum markante Federn Nacken und leuchtend gelbe Flecken um die Augen.



### Papierrindenbaum

Säumt die Ränder der Wasserstraßen von Kakadu. Lokale Ureinwohner nutzen den Papierrindenbaum als Bettzeug, als Verband und als Unterschlupf, während ihre Blätter den Baum verschönern Geschmack der darin zubereiteten Gerichte traditionelle Bodenöfen.